

Heinz Moser

Einführung in die Medienpädagogik

Aufwachsen im Medienzeitalter

Leske + Budrich, Opladen 1995

Inhalt

Einleitung	9
<i>Die „Invasion“ vom Mars</i>	13
Die wissenschaftliche Suche nach Medienwirkungen	13
Die Medien durchdringen die Welt	15
<i>Das Geiseldrama von Gladbeck</i>	17
„Medienrealität“ und „Alltag“ verschwimmen	18
<i>Die rumänische „Tele-Revolution“</i>	20
Alle Erziehung muß auch Medienerziehung sein	22
Neue Realitäten	27
<i>„Teilnahme“ als Topos von Mediendiskussion und -praxis</i>	31
Die lokalen „Bürgermedien“	32
Neue Partizipationsmöglichkeiten	34
<i>Die Expansion der Medien</i>	35
Veränderte Wahrnehmungsmuster	35
Fernsehen: Das Medium der absoluten Gegenwart	37
Virtuelle Realitäten	40
<i>Beschleunigung und „Telepräsenz“</i>	43
<i>Medienzeitalter: die Auflösung der Geschichte?</i>	46
Das Subjekt als Konstrukteur seiner Geschichte	49
Zur „Wahrheit“ der Berichterstattung	50
<i>Pädagogische Konsequenzen</i>	53
Aufwachsen in der Erlebnisgesellschaft	57
<i>Die Medien und ihre gesellschaftliche Interpretation</i>	57
Das Fernsehen als moderne Version des Lagerfeuers (Doelker)	58
Neil Postmans Interpretation der „Geschichte der Kindheit“	59
Das Verschwinden der Kindheit	63
<i>Arbeit und Kommunikation</i>	67
Die „Enttraditionalisierung der Gesellschaft“	68

<i>Das Projekt der Erlebnisgesellschaft</i>	72
Außen- und innengeleitete Lebensperspektiven	72
Die gesellschaftlichen Milieus	74
Fünf Milieubeschreibungen im Anschluß an Schulze	77
Die Medien und die Erlebnisgesellschaft	79
<i>Kinder und Jugendliche in der Mediengesellschaft</i>	81
Die Bonstetten-Studie	83
Mobilität von Jugendlichen in Basel-Gundeldingen	86
<i>Aspekte der Identitätsentwicklung</i>	89
Die Identitätsentwicklung nach Erikson	90
Zur Kritik am klassischen Identitätskonzept	91
Die Narzißmus-Debatte	94
Die Patchwork-Identität	97
<i>Zusammenfassung</i>	101
Die Medien und das Heranwachsen der Kinder	105
<i>Methodologische Vorbemerkung zur – pädagogisch orientierten – Medienforschung</i>	105
<i>Ein Überblick über Resultate der Medienforschung</i>	112
Zur Fernsehnutzung durch Kinder und Heranwachsende	112
Aspekte der Nutzung auditiver Medien	117
Aussagen der Wirkungsforschung	121
Die Wissenslufthypothese	127
Die Entwicklung von „Fernsehfähigkeiten“ (televiwing skills)	131
Die Verarbeitung von Medienerlebnissen	141
<i>Zur Rekonstruktion intersubjektiver Bedeutungszusammenhänge</i>	144
<i>Audio-visuelle Medien als „soziale Regulatorien“</i>	147
<i>Helden und damit verbundene Weltbilder</i>	150
Actionserien: das Beispiel Knight Rider	150
Der „neue“ Zeichentrickfilm	153
Ein gebrochenes Tabu: Werbung für Kinder	155
<i>Videospiele und Computer als „Wunschmaschinen“</i>	158
Gewalt und Fernsehen	165
<i>Die klassischen Ansätze der Aggressionsforschung</i>	166
Die „Katharsis-Theorie“	166
Experimentelle Studien zum Lernen und zur Frustration	167
Nobles Kritik an Laborexperimenten	170
Bach/Goldbergs Plädoyer für einen konstruktiven Umgang mit Aggression	173
<i>Kognitionstheoretische Überlegungen zur Aggression</i>	174

<i>Wie Kinder mit Mediengewalt umgehen</i>	179
<i>Die Horror-Videos</i>	182
<i>Zusammenfassung</i>	185
Ansätze des medienpädagogischen Handelns	187
<i>Medien und Erziehung</i>	187
<i>Mediendidaktische Ansätze</i>	193
Medienkritik und „produktive“ Medienarbeit.....	194
Medienpädagogik als Alphabetisierung	197
<i>Die Codes der „Filmbilder“</i>	200
Der Verlust der Anschaulichkeit	200
Die „Mythen“ des Alltags (Barthès).....	205
Die avantgardistische Ästhetik des Werbespots (Kloepfer/Landbeck)	206
<i>Zusammenfassende Überlegungen zur Komplexität medialer Kommunikation</i>	211
Bildung in der Medien- und Informationsgesellschaft	219
<i>Perelmans Modell des „Microchoice“</i>	226
Die Bürokratisierung des Schulwesens	226
Der „Quantensprung“ zum Hyperlearning	228
Bildung im System des „Microchoice“	229
Zur Realisierung von HL-Systemen.....	231
Zur Kritik an Lewis J. Perelman.....	232
<i>Allgemeinbildung im Medienzeitalter</i>	236
<i>Bildung im Informationszeitalter</i>	241
Literatur.....	245
Stichwortverzeichnis	253